



TELLSPIELE ALTDORF

Protokoll 09/2020

Vorstandssitzung
Dienstag, 30. Dezember 2020
Online Zoom

| | |
|------------------|--|
| Vorsitz | Barbara Bär |
| Anwesend | Thomas Brunner Raphael Aeschbacher Daniel Bollinger Renzo Stadler Lisbeth Tschanz Martina Tresch Andrea Kälin Brunner (Produktionssekretariat) |
| Gäste | Annette Windlin, Regie Ralph Aschwanden, Amtsvorsteher Kultur und Sport Kt. Uri |
| Protokoll | Cornelia Gamma Bissig |

Aufgrund der ausserordentlichen Situation in Zusammenhang mit Corona findet die Sitzung wiederum online statt. Wegen des anstehenden Grundsatzentscheids über die Durchführung der Tellingspiele 2021 nehmen die Regisseurin Annette Windlin und der Kulturbeauftragte des Kantons, Ralph Aschwanden, an der Sitzung als Gäste teil.

1. Begrüssung und Traktandenliste

Barbara Bär begrüsst die Anwesenden.

2. Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der 8. Sitzung vom 1. Dezember 2020 wird genehmigt und verdankt.

3. Tell 2021 - wie weiter

Mit viel Zuversicht hat die Tellspielgesellschaft die Tellspiele 2020 wegen der Coronakrise auf 2021 verschoben. Die Planungsarbeiten wurden in allen Bereichen weitergeführt. Am 11. Januar 2021 sollte nun der Probestart erfolgen. Die Spielerinnen und Spieler wurden informiert und sind motiviert für den Probenbeginn. Leider ist die Krise aber noch nicht überwunden. Die Situation ist schwierig und unberechenbar. Ziel dieser Sitzung ist es, alle Fakten auszulegen und zu entscheiden, wie mit Tell 2021 weiter vorgegangen wird. Die Chancen und Risiken für das weitere Vorgehen sind abzuwägen.

Annette

Der Probenplan mit nur wenigen Teilnehmenden bis zur Fasnacht könnte wie geplant durchgeführt werden mit den aktuellen Einschränkungen. Annette befürchtet aber, dass die Motivation der Spielerinnen und Spieler mit der ständigen Unsicherheit, wie lange man mit wie vielen Leuten noch proben darf, und ob eine Aufführung überhaupt stattfinden kann, stetig abnimmt. Sie befürchtet auch, dass ältere Spielerinnen und Spieler, die einer Risikogruppe angehören, nicht an den Proben teilnehmen werden.

Eine Absage der Tellspiele 2021 wäre für Annette sehr schlimm, da sie keine Alternative geplant hat. Aber eine Absage in einem späteren Zeitpunkt wäre noch schlimmer. Für sie ist es wichtig, dass bald entschieden wird. Eine halbherzige Probenarbeit schadet dem Projekt.

Ralph Aschwanden

Der Amtsvorsteher Kultur und Sport erklärt, dass das Theater Uri mit einem professionellen Schutzkonzept als eine der ersten Einrichtungen wieder öffnen kann. Im Sommer wird es wohl auch weniger Infektionen geben und die Impfungen werden laufen.

Vorstand

Die Verantwortung für die Gesundheit der älteren Spielerinnen und Spieler ist in die Überlegungen einzubeziehen.

Der Vorstand trägt gegenüber der Tellspielgesellschaft und auch gegenüber den Sponsoren der öffentlichen Hand und den privaten Sponsoren zudem eine finanzielle Verantwortung. Bis jetzt ist die Gesellschaft dank der finanziellen Unterstützung mit einem blauen Auge davongekommen. Die Ausgaben konnten zudem früh gestoppt werden. Eine nur halbe Belegung des Tellspielhauses reicht aber nicht, um finanziell über die Runden zu kommen.

Der Vorstand ist sich einig, dass infolge der vielen Unsicherheitsfaktoren das Risiko zu hoch ist, mit den Probearbeiten wie geplant zu beginnen und in Werbung zu investieren. Dabei wird nicht nur der finanzielle Aspekt berücksichtigt, sondern auch persönliche Faktoren einbezogen (fehlende Motivation wegen Unsicherheit, Enttäuschungen bei Absage).

2024 wird die Tellspielgesellschaft das 125-Jahr-Jubiläum feiern können. Der Vorstand beschliesst einstimmig, die Tellspiele 2021 abzusagen und im Jubiläumsjahr die nächsten Tellspiele durchzuführen.

Auf Anfrage des Vorstands erklärt sich Annette bereit, auch 2024 Regie zu führen. Sie wird versuchen, das aktuelle Regieteam wieder einzubinden. Sie wird die Bücher jetzt schliessen und 2023 einen Neustart mit dem gleichen Thema (sich wehren, sich rächen) planen. Sie würde sich freuen, mit dem heutigen Vorstand weiterzuarbeiten.

4. Organisation Absage

Der Kommunikationsplan der Verschiebung von 2020 auf 2021 wird für die Information der Sponsoren, der Spieler und der Medien übernommen. Der Vorstand legt einen Zeitplan fest für die verschiedenen Informationen.

Thomas wird eine Pressemitteilung schreiben.

Raphael wird alles Notwendige mit Ticketino regeln.

5. Verschiedenes

An der Sitzung vom 2. Februar 2021 wird ein neuer Sitzungsplan für die Vorstandssitzungen erstellt.

Für das Protokoll
Cornelia Gamma